

Impressum

Herausgeber: Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
Gesellschaft für Technikgeschichte (GTG)

Wissenschaftliche Leitung:
Gerhard Dohrn-van Rossum
Wolfgang König
Reinhold Reith
Karin Zachmann

Frühere Wissenschaftliche Leitung:
Friedrich Klemm (1965–1975)

Redaktion:

Dr. Martina Blum, Dr. Katharina Zeitz

Karl-Heinz Ludwig (1976–1997)
Conrad Matschoß (1909–1941)
Kurt Mael (1974–1994)
Wilhelm Treue (1965–1992)
Ulrich Troitzsch (1976–2000)
Adam Wandruszka (1965–1969)
Ulrich Wengenroth (1995–2006)

Die Zeitschrift TECHNIKGESCHICHTE schließt nach einem Registerband 31 (1965) mit dem Band 32 an das Jahrbuch Technikgeschichte, Beiträge zur Geschichte der Technik und Industrie, Bd. 1 bis 30 (1909 bis 1941), an.

TECHNIKGESCHICHTE veröffentlicht Beiträge über die geschichtliche Entwicklung der Technik in ihren wissenschaftlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen. Die Aufsätze dieser Zeitschrift werden begutachtet (refereed journal).

Anschrift der Schriftleitung:

Dr. Martina Blum, c/o Deutsches Museum
Museumsinsel 1, D-80538 München
Tel. 089 / 21 79 405 Fax 089 / 21 79 408
E-Mail schriftleitung.technikgeschichte
@mzwtg.mwn.de

Anschrift der Redaktion:

Dr. Katharina Zeitz, Technische Universität
Berlin, Institut für Philosophie, Sekr. H 72
Straße des 17. Juni 135, D-10623 Berlin
Tel. 030 / 31 42 40 85 Fax 030 / 31 42 59 62
E-Mail Technikgeschichte@TU-Berlin.de

Anschrift des Verlags:

edition sigma e.Kfm.
Karl-Marx-Str. 17, D-12043 Berlin
Tel. 030 / 623 23 63 Fax 030 / 623 93 93
E-Mail verlag@edition-sigma.de

Hinweise für Autor/inn/en:

Beachten Sie bitte die Hinweise für die Manuskripteinreichung in diesem Heft. Die Zusendung von Büchern zur Rezension an die Schriftleitung ist willkommen, Rezensionsexemplare können jedoch nicht zurückgesandt werden.

Anzeigenverwaltung: edition sigma (Anschrift siehe oben). Zurzeit gilt Anzeigentarif 1/2008.

Druck: Rosch-Buch GmbH, Scheßlitz
Gedruckt auf umweltfreundlichem, alterungsbeständigem Papier.
Printed in Germany. ISSN 0040-117X

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (4 Hefte): 78,00 Euro; für Studierende*: 46,80 Euro. – Einzelheft: 21,50 Euro. – Vorzugspreis* für Mitglieder des Vereins Deutscher Ingenieure, der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik und der Georg-Agricola-Gesellschaft: Jahresabo 70,20 Euro, Einzelheft 19,50 Euro. (* Studien- bzw. Mitgliedschaftsnachweis erforderlich.) – Alle Preisangaben: zuzügl. Versandkosten ab Verlagsort; einschl. gesetzl. Mehrwertsteuer. – Für Mitglieder der Gesellschaft für Technikgeschichte ist der Bezug der Zeitschrift im Beitrag enthalten.

Abonnements verlängern sich um jeweils ein Jahr, es sei denn, sie werden spätestens sechs Wochen vor Ende des Bezugszeitraums schriftlich beim Verlag gekündigt. – Die zur Verwaltung von Abonnements erforderlichen Daten werden beim Verlag unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes elektronisch gespeichert.

Copyright: edition sigma e.Kfm.

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags reproduziert, übersetzt oder verbreitet werden.

TECHNIKGESCHICHTE im Internet:
www.edition-sigma.de/TG

Die allseits bekannten Bilder von der Skyline Shanghais sind zum Symbol des „Neuen China“ mit seiner beschleunigten Modernisierung und seinem rasanten Wachstum geworden. Doch wohin führt der Weg? Erleben wir eine „nachholende Modernisierung“ im Sinne des hegemonialen westlichen Modells oder wird China einen „alternativen asiatischen Entwicklungspfad“ einschlagen?



Diese modernisierungstheoretischen Grundsatzfragen verbindet der Autor mit dem technologie- und wirtschaftspolitischen Komplex der Motorisierung Chinas bis 2020 und darüber hinaus. Ein „leapfrog“ scheint möglich, und dabei könnte der Einstieg in eine radikal neue Automobiltechnik ein realistisches – und aus Ressourcen- und Umweltgründen auch wünschenswertes – Szenario sein. Forschungsstrategisch und industriepolitisch wäre der Aufbau einer „postfossilen Mobilitätsindustrie“ durchaus plausibel. Weniger als jedes andere Land mit einer etablierten Autoindustrie müsste China bestehendes Know-how entwerten und eine über Jahrzehnte gewachsene fossile Infrastruktur abschreiben. Doch zeigen Canzlers Analysen auch, wie viele Faktoren gegen einen alternativen Weg sprechen – sowohl bei der Modernisierung insgesamt als auch bei der Motorisierung Chinas.

Weert Canzler, Meinolf Dierkes, Andreas Knie, Lutz Marz, Marc Weider: **Verpasste Chancen der Modernisierung?** China zwischen nachholender und alternativer Motorisierung

135 S., Kt. ISBN 978-3-89404-249-3 12,90 Euro

Die neuen medizinisch-biologischen Erkenntnisse sowie die neuen technischen und pharmazeutischen Möglichkeiten der Hirnforschung fordern die Gesellschaft heraus: in Hinsicht auf das Machbare und das Wünschbare, aber auch ganz generell in Bezug auf unser Bild vom Menschen, seiner Subjektivität und seinem Geist. Die Autoren geben einen umfassenden Überblick über den Forschungsstand und die brisanten Probleme.

Leonhard Hennen u.a.: **Einsichten und Eingriffe in das Gehirn.** Die Herausforderung der Gesellschaft durch die Neurowissenschaften

208 S., Kt. ISBN 978-3-8360-8124-5 18,90 Euro



erfahren Sie mehr auf www.edition-sigma.de